

Intensivkurs

Finanzielle Führung von EVU

Finanz- und Rechnungswesen im Spannungsfeld von Markt und Regulierung

24. und 25. Mai 2016 in Bern

16. und 17. November 2016 in Baden



vereon.ch

Ihre Referenten



Prof. Dr. Thomas Berndt, Direktor ACA, Universität St.Gallen • **Dr. Markus Flatt**, Partner, EVU Partners AG • **Christian Froelicher**, Leitender Berater, BDO AG • **Wilfried Ludwig**, Berater, EVU Partners AG • **Beat Wälti**, Leiter Finanzen & Controlling, Energie Thun AG • **Beat Rüfenacht**, Leitender Berater, BDO AG • **Sascha Mühlemann**, Leiter Financial Accounting, Swissgrid AG • **Adrian Widmer**, Leitender Berater, EVU Partners AG

Themenschwerpunkte aus dem Programm

- + Aktuelle Trends im Finanz- und Rechnungswesen
- + Steigende Anforderungen an die finanzielle Führung von EVU
- + Praxisbeispiele zur Optimierung des Finanz- und Rechnungswesens
- + Umsetzung der branchenspezifischen Vollkostenrechnung
- + Anlagenbuchhaltung als zentrales Nebenbuch
- + Rechnungslegung von Schweizer EVU
- + Anforderungen an ein Management Reporting eines EVU
- + Mittel- und Langfristplanung als Basis für die strategische Unternehmensführung



Jeder Teilnehmer erhält gratis das Buch "Segmentberichterstattung von Stromverteilnetzbetreibern – Finanzielle Rechenschaftspflicht nach StromVG"!

Tag 1: Finanz- und Rechnungswesen im EVU

08.30 Empfang und Ausgabe der Unterlagen

09.00 Begrüssung und Vorstellungsrunde

Neue Anforderungen an die finanzielle Führung von EVU

09.15

Aktueller Stand der Forschung und generelle Trends im Finanz- und Rechnungswesen

Prof. Dr. Thomas Berndt

10.00

Steigende Anforderungen ans Rechnungswesen von EVU

- Anforderungen der finanziellen Unternehmensführung
- Anforderungen der Rechnungslegung
- Anforderungen der Regulierung

Dr. Markus Flatt

10.45 Kaffeepause

Optimierungen von Finanz- und Rechnungswesen in der Praxis

11.15

Optimierung des Finanz- und Rechnungswesens

- Output orientierte Vorgehensweise
- Spezifikation der fachlichen Anforderungen als Grundlage
- Zeitplan und Zeitpunkt der Umstellung
- Werteflusskonzeption und Testkonzept
- Erfolgsfaktoren und Risiken in der Umsetzung

Wilfried Ludwig

12.00 Gemeinsames Mittagessen

13.30

PRAXISBEISPIEL

Optimiertes Finanz- und Rechnungswesen im Querverbund

- Transparenzanforderungen in Querverbundunternehmen
- Buchhalterisches Unbundling mittels selbstbilanzierenden Geschäftsbereichen
- Optimierung der finanziellen Berichterstattung
- Lessons Learned aus der Neueinführung

Beat Wälti

TEILNEHMERSTIMMEN

«Sehr guter, übergreifender Themenbereich, sehr gut organisiert.»

M. Hüsler, TBS Strom AG

«Breites Themenfeld – spannende Diskussionen mit Referenten und Teilnehmenden.»

S. Jufer, Energie Wasser Bern

«Gute Plattform für Diskussionen mit Fachkollegen und Referenten.»

A. Neuenschwander, Regio Energie Solothurn

«Sehr kompetent und zielgerichtet.» J. Rothacher, Energie Belp

Kostenrechnung und Anlagenbuchhaltung als zentrale Komponenten

14.15

Umsetzung der branchenspezifischen Vollkostenrechnung

- Ausprägung des Vollkostenansatz
- Vorgaben und Umsetzungsbeispiele für das Netz nach KRSV-CH
- Vorgaben und Umsetzungsbeispiele für die Grundversorgung nach KRS-CH
- Unterschiede zur Kostenrechnung in den Sparten Gas, Wasser und Kommunikation

Dr. Markus Flatt

15.00 Kaffeepause

15.30

Anlagenbuchhaltung als zentrales Nebenbuch von EVU

- Erst- und Folgebewertung nach unterschiedlichen Bewertungssichten
- Strukturierung nach verschiedenen Gesichtspunkten
- Detaillierungsgrad – welche Informationen muss eine Anlagenbuchhaltung liefern?
- Abstimmung der Anlagenbuchhaltung mit einem GIS-System
- Lösungsansätze mit SAP FI-AA
- Praktische Umsetzung und Schnittstellen

Wilfried Ludwig

16.30

Frage- und Diskussionsrunde

Klären Sie noch offene Fragen und diskutieren Sie mit Ihren Kollegen und den anwesenden Referenten aktuelle Themen und Problemstellungen.

17.00 Ende des ersten Tages

WER SOLLTE TEILNEHMEN?

Dieser Intensivkurs richtet sich an Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsführung sowie Kader und Mitarbeitende der Fachbereiche:

- Rechnungswesen
- Finanzen
- Controlling
- Unternehmensplanung
- Recht
- Organisation
- Regulierungsmanagement
- Netze
- IT und EDV

von

- Energieversorgungsunternehmen
- Energiedienstleistungsunternehmen
- Unternehmensberatungen
- Softwarefirmen

Tag 2: Rechnungslegung und Management Reporting bei EVU

Standards zur Rechnungslegung

09.00

Rechnungslegung von Schweizer EVU

- Verbreitung von Rechtsform und Rechnungslegungsstandards bei EVU
- Relevanz des öffentlichen Rechts (HRM I / HRM II)
- Neues Rechnungslegungsrecht und dessen Implikationen
- Anerkannte Standards und deren Anwendungspraxis

Dr. Markus Flatt

10.00 Kaffeepause

10.30

Swiss GAAP FER – Ein Instrument für EVU als öffentliche Unternehmen

- Swiss GAAP FER – Kern-FER und Vollenwendung
- Differenzierung zu OR, IFRS und IFRS für SME
- Nutzen vs. Kosten durch FER-Anwendung
- Besonderheiten bei EVU mit Swiss GAAP FER

Christian Froehlicher (in Bern)

Beat Rüfenacht (in Baden)

12.00 Gemeinsames Mittagessen

Management Reporting und finanzielle Unternehmensführung

13.30

PRAXISBEISPIEL

Finanzielle Unternehmensführung am Beispiel Swissgrid

- Leistungen/Tarife und deren finanzielle Abbildung
- Vollzug Eigentumsübergang der Netzebene 1 und dessen Konsequenzen
- Rechnungslegung und Reporting der nationalen Netzgesellschaft

Sascha Mühlemann

14.15

Regulatory vs. Management Accounting

- Rolle des Regulatory Accounting im Regulierungsprozess
- Vollkosten- vs. Deckungsbeitragsrechnung
- Interne Verrechnungspraxis unter regulatorischen Gesichtspunkten
- Kalkulatorische Kapitalkosten und Deckungsdifferenzen
- Grundlagen für regulatorische Kostenbenchmarks im Rahmen von Sunshine- und Anreizregulierung

Adrian Widmer

15.00 Kaffeepause

15.30

Führung mittels Dashboards, Cockpits, MIS, Business Intelligence & Co.

- Begriffsdefinitionen und Abgrenzungen
- Anforderungen an ein Management Reporting eines EVU
- Definitionsbedarf bei Kennzahlensets
- Möglichkeiten und Grenzen von Excel
- Ansatz des Value Reporting

Dr. Markus Flatt

16.15

Budgetierung und Planung

- Budgetierungspraxis bei EVUs
- Relevanz von Planung im Kontext einer künftigen Anreizregulierung
- Investitionsplanung und Schnittstelle zum Asset Management
- Mittel- und Langfristplanung als Basis für die strategische Unternehmensführung

Dr. Markus Flatt

17.00 Ende des zweiten Tages

IHRE REFERENTEN

Prof. Dr. Thomas Berndt ist Direktor am Institut für Accounting, Controlling und Auditing der Universität St. Gallen (ACA-HSG). Im Rahmen der universitären und ausseruniversitären Aus- und Weiterbildung lehrt und forscht er auf verschiedenen Arbeitsgebieten der finanziellen Führung von Unternehmen, insbesondere umfasst seine Tätigkeit die Bereiche Internationale Rechnungslegung und Konzern-rechnungslegung, Corporate Governance, Managerial Finance in internationalen Unternehmen, Unternehmensbewertung und Transaction Services sowie Fraud Examination.

Dr. Markus Flatt ist Partner und Leiter Finanzen und Regulierung bei der EVU Partners AG. Seine Beratungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Finanz- und Rechnungswesen, Regulierungsmanagement, Bewertungen sowie Rechtsform-änderungen. Er verfügt über grosse Erfahrungen bei der Begleitung von Netzentgeltkalkulationen bei EVU sowie bei der Einführung und Konzeption von betrieblichen Rechnungswesensystemen.

Christian Froehlicher ist seit September 2012 leitender Prüfer bei der BDO AG. Zuvor war er rund 6 Jahre bei einer Big 4 Gesellschaft im Bereich Wirtschaftsprüfung – Financial Services tätig. Er studierte Wirtschaftswissenschaften an der Universität Bern und erwarb 2011 das Wirtschaftsprüferdiplom.

Wilfried Ludwig ist Spezialist SAP FI-AA / CO bei der EVU Partners AG. Seine Beratungsschwerpunkte sind Controlling, Werteflüsse und Prozesse, Bewertungen und Anlagebuchhaltung. Er verfügt über grosse Erfahrungen in den Bereichen SAP FI-AA/CO/PS, Bewertungen von KMU, Interne Revision/IKS und Organisationsanalysen.

Sascha Mühlemann ist Leiter Financial Accounting bei der Swissgrid AG. Er studierte Wirtschaftswissenschaften an der HSG und erwarb 2008 das eidg. Wirtschaftsprüferdiplom. Nach über sechs Jahren bei KPMG im Bereich Audit Services wechselte er zu Swissgrid in den Bereich Finanzen/Projekte. Seit 1. Oktober 2013 ist er Leiter Financial Accounting.

Beat Rüfenacht ist als IFRS Spezialist und Vizedirektor bei der BDO AG tätig. Von 2007 bis 2009 arbeitete er am IFRS Desk von BDO Stoy Hayward, London UK. Er studierte Wirtschaftswissenschaften an der Universität Basel (lic. rer. pol.) und erwarb 2006 das Wirtschaftsprüferdiplom.

Beat Wälti ist Leiter Finanzen & Controlling bei der Energie Thun AG. Er hat lang-jährige Berufs- und Führungserfahrung im Rechnungswesen und Controlling. Der Betriebswirtschaftler (Universität Bern) mit dem eidg. Diplom in Rechnungswesen und Controlling engagiert sich seit Jahren auch als Referent in der Erwachsenenbildung und Prüfungsexperte im finanziellen und betrieblichen Rechnungswesen.

Adrian Widmer ist Berater bei der EVU Partners AG. Seine Beratungsschwerpunkte sind im Controlling, Bewertungen, Reporting und Kalkulationen. Zuvor war er lang-jähriger Leiter Controlling bei Industrielle Werke Basel (IWB).

Anmeldung Finanzielle Führung im EVU

Ja, hiermit melde ich mich für folgenden Termin an:

24. und 25. Mai 2016, Bern
 16. und 17. November 2016, Baden

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person und Termin CHF 2'995 zzgl. MwSt.

Leider kann ich die Veranstaltung nicht besuchen. Bitte senden Sie mir per E-Mail Informationen zum aktuellen Angebot.

E-Mail

1. PERSON

Anrede, Titel

Name, Vorname

Position, Abteilung

E-Mail

Firma

Strasse, Nr.

Postfach

PLZ, Ort

Land

2. PERSON

Anrede, Titel

Name, Vorname

Position, Abteilung

E-Mail

RECHNUNGSDETAILS

Bestellreferenz

MwSt.-Nr.

Firma

Abteilung

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift

- Ich möchte mit Kreditkarte bezahlen. Bitte senden Sie mir den Zahlungslink mit der Anmeldebestätigung per E-Mail zu.

KONTAKTIEREN SIE UNS

Web vereon.ch
E-Mail anmeldung@vereon.ch
Fax +41 71 677 8701
Post Vereon AG
Postfach 2232
8280 Kreuzlingen 1
Schweiz

VERANSTALTUNGSORT

Die Veranstaltung findet in zentraler Lage und in gehobenem Ambiente statt. Weitere Details senden wir Ihnen rechtzeitig vor dem Termin per E-Mail. Übernachtung und Anreise sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten. Bitte nehmen Sie Ihre entsprechenden Buchungen eigenständig vor. Für die Buchung der Übernachtung empfehlen wir nebst einer Anfrage im Veranstaltungshotel auch die Konsultation der gängigen Hotelbuchungsportale.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Geltungsbereich
Diese Teilnahmebedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Veranstalter und dem Teilnehmer. Der Teilnehmer erkennt mit seiner Anmeldung diese Teilnahmebedingungen an. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Teilnehmers haben keine Gültigkeit.

Teilnahmegebühr
Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme für eine Person. Sie versteht sich inklusive schriftlicher Unterlagen, Mittagessen und Tagungsgetränke zzgl. MwSt. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Diese ist direkt nach Erhalt, in jedem Fall vor Eintritt in die Veranstaltung, fällig.

Anmeldung
Die Anmeldung kann schriftlich via Internet, E-Mail, Fax oder per Post oder mündlich per Telefon erfolgen. Sie ist, vorbehaltlich gesetzlicher Widerrufsrechte, verbindlich. Jede Anmeldung erlangt erst durch schriftliche Bestätigung seitens des Veranstalters Gültigkeit. Die Veranstaltungsteilnahme setzt die vollständige Bezahlung der Teilnahmegebühr voraus.

Urheberrecht
Alle im Rahmen der Veranstaltungen ausgegebenen Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und anderweitige Nutzung sind schriftlich durch Vereon AG zu genehmigen. Sie dürfen Aufnahmegeräte ausschliesslich für private Zwecke nutzen. Professionelle Fotografiertechnik und sonstige Aufnahmetechnik sind nicht gestattet. Durch Ihre Teilnahme stimmen Sie zu, dass Sie fotografiert, gefilmt und aufgenommen werden können. Falls nicht anderweitig mit Vereon AG vereinbart, stimmen Sie zu, dass Vereon AG und Dritte Bild- und weitere Aufnahmen von Ihnen zur weiteren Verwendung und Veröffentlichung ohne Vergütung verwenden dürfen.

Rücktritt des Teilnehmers
Sollte der Teilnehmer an der Teilnahme verhindert sein, so ist er berechtigt jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Darüber hinaus ist eine vollständige Stornierung bis 30 Tage vor Beginn der Veranstaltung kostenlos möglich. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Bei späterem Rücktritt oder Nichterscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig.

Programmänderungen und Absagen
Der Veranstalter behält sich vor, Änderungen am Inhalt des Programms sowie Ersatz und Weglassen der angekündigten Referenten vorzunehmen, wenn der Gesamtcharakter der Veranstaltung gewahrt bleibt. Muss eine Veranstaltung aus wichtigem Grund oder aufgrund höherer Gewalt (kriegerische Auseinandersetzungen, Unruhen, terroristische Bedrohungen, Naturkatastrophen, politische Beschränkungen, erhebliche Beeinflussung des Transportwesens usw.) abgesagt oder verschoben werden, so wird der Veranstalter die zu diesem Zeitpunkt angemeldeten Teilnehmer umgehend schriftlich oder mündlich benachrichtigen. Bereits eingegangene Zahlungen werden für eine zukünftige Veranstaltung gutgeschrieben oder bei einer Terminverschiebung auf den neuen Termin ausgestellt. Kosten seitens des Teilnehmers, die mit der Absage einer Veranstaltung verbunden sind (z.B. Reise- und Übernachtungskosten), werden nicht erstattet.

Haftung
Alle Veranstaltungen werden sorgfältig recherchiert, aufbereitet und durchgeführt. Sollte es dennoch zu Schadensfällen kommen, so übernimmt der Veranstalter keine Haftung für die Vollständigkeit und inhaltliche Richtigkeit in Bezug auf die Vortragsinhalte und die ausgegebenen Unterlagen.

Datenschutz
Überlassene persönliche Daten behandelt der Veranstalter in Übereinstimmung mit den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Sie werden zum Zwecke der Leistungserbringung elektronisch gespeichert. Einblick und Löschung der gespeicherten Daten kann jederzeit gefordert werden. Anfragen bitte per E-Mail an: adressen@vereon.ch.

Schlussbestimmungen
Der Vertrag unterliegt dem schweizerischen Recht. Gerichtsstand ist Kreuzlingen (Schweiz).

